



Vierter Abend zu den Texten der **Messliturgie**:

Sanctus: *Heilig, heilig, heilig*

Inhaltsverzeichnis

1 Sanctus-Benedictus: Der liturgische Text (GL 588,4)	1
2 Haupttexte	1
2.1 <i>Heilig, heilig, heilig</i> : Gottes Erscheinung vor Jesaja	1
2.2 <i>Gesegnet der Kommende</i> : Jesu Einzug in Jerusalem	2
3 Vergleichstexte	2
3.1 Zum Sanctus-Ruf	2
3.2 Zum Benedictus-Teil	3

Hinweis: Projekt LuBiLiKOM (Universität Luzern)



1 Sanctus-Benedictus: Der liturgische Text (GL 588,4)

Heilig, heilig, heilig,
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.

Jes 6; Offb 4;
(äthHen)

Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Mt 21; Ps 118

2 Haupttexte

2.1 *Heilig, heilig, heilig*: Gottes Erscheinung vor Jesaja

Jes 6 ¹ Im Todesjahr des Königs Usija, da sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen und die Säume seines Gewandes füllten den Tempel aus. ² Serafim standen über ihm. Sechs Flügel hatte jeder: Mit zwei Flügeln bedeckte er sein Gesicht, mit zwei bedeckte er seine Füße und mit zwei flog er. ³ Und einer rief dem anderen zu und sagte: *Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen. Erfüllt ist die ganze Erde von seiner Herrlichkeit.* ⁴ Und es erbeben die Türzapfen in den Schwellen vor der Stimme des Rufenden und das Haus füllte sich mit Rauch.

= Sanctus

- I. Eröffnung
- II. Wortgottesdienst
- III. Eucharistiefeier
 - Gabenbereitung
 - Hochgebet
 - Einleitungsdialog: *Der Herr sei mit euch. . .*
 - Präfation
 - Sanctus: *Heilig, heilig, heilig, . . .*
 - . . .
 - Wandlung
 - . . .
 - Doxologie: *Durch ihn und mit ihm. . .*
 - Kommunionfeier
- IV. Schlussteil

2.2 *Gesegnet der Kommende*: Jesu Einzug in Jerusalem

Mt 21 ¹ Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus ² und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! ³ Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. ⁴ Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: ⁵ *Sagt der Tochter Zion: / Siehe, dein König kommt zu dir. / Er ist sanftmütig / und er reitet auf einer Eselin / und auf einem Fohlen, / dem Jungen eines Lasttiers.*

Jes 62,11;
Sach 9,9

⁶ Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. ⁷ Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. ⁸ Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. ⁹ Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: *Hosanna dem Sohn Davids! / Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. / Hosanna in der Höhe!*

Ps 118,25f

¹⁰ Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? ¹¹ Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

3 Vergleichstexte

3.1 Zum Sanctus-Ruf

Serafim

Jes 14 ²⁹ Freue dich nicht, ganz Philistää, / weil der Stock zerbrochen ist, der dich schlug; denn aus der Wurzel der Schlange geht eine Natter hervor / und ihre Frucht ist ein **geflügelter Seraf**.

Jes 30 ⁶ Ausspruch über die Tiere des Negeb: Durch ein Land der Not und der Bedrängnis – / Löwin und Löwe kommen daher, / **Giftschlange und fliegender Seraf** – tragen sie auf dem Rücken der Esel / ihren Reichtum und auf dem Höcker der Kamele / ihre Schätze zu einem Volk, das nichts nützt.

Theophanie

Ex 19 ¹⁶ Am dritten Tag, im Morgengrauen, begann es zu donnern und zu blitzen. Schwere Wolken lagen über dem Berg und gewaltiger Hörnerschall erklang. Das ganze Volk im Lager begann zu zittern. ¹⁷ Mose führte das Volk aus dem Lager hinaus Gott entgegen. Unten am Berg blieben sie stehen. ¹⁸ Der **ganze Sinai war in Rauch gehüllt**, denn der HERR war im Feuer auf ihn herabgestiegen. Der **Rauch** stieg vom Berg auf wie Rauch aus einem Schmelzofen. Der **ganze Berg bebte gewaltig** ¹⁹ und der Hörnerschall wurde immer lauter. Mose redete und Gott antwortete ihm mit verstehbarer Stimme. ²⁰ Der HERR war auf den Sinai, auf den Gipfel des Berges, herabgestiegen. Er hatte Mose zu sich auf den Gipfel des Berges gerufen und Mose war hinaufgestiegen.

Thronsaalvision (Offb)

Offb 4 Und in der Mitte des Thrones und rings um den Thron waren vier Lebewesen voller Augen, vorn und hinten. ⁷ Das erste Lebewesen glich einem Löwen, das zweite einem Stier, das dritte sah aus wie ein Mensch, das vierte glich einem fliegenden Adler. ⁸ Und jedes der vier Lebewesen hatte **sechs Flügel**, außen und innen voller Augen. Sie ruhen nicht, bei Tag und Nacht, und rufen: **Heilig, heilig, heilig / ist der Herr, der Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung; / er war und er ist und er kommt.**

3.2 Zum Benedictus-Teil

Ps 118 ¹⁹ Öffnet mir die Tore der Gerechtigkeit, ich will durch sie hineingehn, um dem HERRN zu danken! ²⁰ Dies ist das Tor zum HERRN, Gerechte dürfen hineingehn. ²¹ Ich will dir danken, dass du mir Antwort gabst, du bist mir zur Rettung geworden. ²² Ein Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden. ²³ Vom HERRN her ist dies gewirkt, ein Wunder in unseren Augen. ²⁴ Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; wir wollen jubeln und uns über ihn freuen. ²⁵ Ach, HERR, **bring doch Rettung!** Ach, HERR, gib doch Gelingen! ²⁶ **Gesegnet sei, der da kommt im Namen des HERRN!** Wir segnen euch vom Haus des HERRN her. ²⁷ Gott ist der HERR. Er ließ Licht für uns leuchten. Tanzt den Festreigen mit Zweigen bis zu den Hörnern des Altars! ²⁸ Mein Gott bist du, dir will ich danken. Mein Gott bist du, dich will ich erheben.

Ps 118	
1-4	Rahmen
5-18	Not und Rettung (ich)
19-28	Festversammlung im Tempel
29	Rahmen

= Hosianna
= Benedictus

Wiederkunft

Mt 23 ³⁷ Jerusalem, Jerusalem, du tötetest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft wollte ich deine Kinder sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt; aber ihr habt nicht gewollt. ³⁸ Siehe, euer Haus wird euch öde gelassen. ³⁹ Und ich sage euch: Von jetzt an werdet ihr mich nicht mehr sehen, bis ihr ruft: **Gepriesen sei er, der kommt im Namen des Herrn!**

|| Lk 13,34-35

Erfüllungszitat

Jes 62 ⁹ Die das Korn ernten, sollen es auch essen / und den HERRN preisen. Die den Wein lesen, sollen ihn auch trinken / in den Vorhöfen meines Heiligtums. ¹⁰ Zieht ein, zieht ein durch die Tore, / bahnt dem Volk einen Weg! Bahnt, ja bahnt die Straße / und räumt die Steine beiseite! / Richtet ein Zeichen

auf für die Völker! ¹¹ Siehe, der HERR hat es bekannt gemacht bis ans Ende der Erde. / **Sagt der Tochter Zion:** Siehe, deine Rettung kommt. / Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Ertrag / geht vor ihm her! ¹² Dann wird man sie nennen Heiliges Volk, / Erlöste des HERRN. Und du wirst genannt werden: / Begehrte, nicht mehr verlassene Stadt.

Sach 9 ⁹ Juble laut, Tochter Zion! / Jauchze, Tochter Jerusalem! **Siehe, dein König kommt zu dir.** / Gerecht ist er und Rettung wurde ihm zuteil, **demütig ist er und reitet auf einem Esel, / ja, auf einem Esel, dem Jungen einer Eselin.** ¹⁰ Ausmerzen werde ich die Streitwagen aus Efraim / und die Rosse aus Jerusalem, ausgemerzt wird der Kriegsbogen. / Er wird den Nationen Frieden verkünden; und seine Herrschaft reicht von Meer zu Meer / und vom Strom bis an die Enden der Erde.

Gen 49 ⁸ Juda, dir jubeln die Brüder zu, / deine Hand hast du am Genick deiner Feinde. / Deines Vaters Söhne werfen sich vor dir nieder. ⁹ Ein junger Löwe ist Juda. / Vom Raub, mein Sohn, stiegst du auf. / Er kauert, liegt da wie ein Löwe, / wie eine Löwin. Wer bringt sie zum Aufstehen? ¹⁰ Nie weicht von Juda das Zepter, / der Herrscherstab von seinen Füßen, / bis Schilo kommt, / dem der Gehorsam der Völker gebührt. ¹¹ Er bindet an den Weinstock seinen Eselhengst, / an die Edelrebe das Füllen seiner Eselin. / Er wäscht in Wein sein Kleid, / in Traubenblut sein Gewand. ¹² Dunkler als Wein sind die Augen, / seine Zähne weißer als Milch. Jakobssegens

Mt: «der Kommende»

Mt 3 ¹¹ Ich taufe euch mit Wasser zur Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich und ich bin es nicht wert, ihm die Sandalen auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Mt 11 ² Johannes hörte im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm ³ und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?

Mt: «Sohn Davids»

Mt 1 ¹ Buch des Ursprungs Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams: ² . . .

Mt 9 ²⁷ Als Jesus weiterging, folgten ihm zwei Blinde und schrien: Hab Erbarmen mit uns, Sohn Davids!

Mt 12 ²² Dann brachte man zu ihm einen Besessenen, der blind und stumm war. Er heilte ihn, sodass der Stumme wieder reden und sehen konnte. ²³ Die Menge war fassungslos und sagte: Ist dieser nicht der Sohn Davids?

Mt 15 ²² Und siehe, eine kanaanäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält.

Mt 20 ²⁹ Als sie Jericho verließen, folgte ihm eine große Zahl von Menschen nach. ³⁰ Und siehe, an der Straße saßen zwei Blinde, und als sie hörten, dass Jesus vorbeikam, riefen sie laut: Hab Erbarmen mit uns, Herr, Sohn Davids! ³¹ Die Leute aber befahlen ihnen, zu schweigen. Sie aber schrien noch lauter: Hab Erbarmen mit uns, Herr, Sohn Davids!

Einzug in Jerusalem

Mk 11 ⁹ Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: **Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!** ¹⁰ **Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!** ¹¹ Und er zog nach Jerusalem hinein, in den Tempel; nachdem er sich alles angesehen hatte, ging er spät am Abend mit den Zwölf nach Betanien hinaus.

Lk 19 ³⁸ Sie riefen: **Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Ehre in der Höhe!** ³⁹ Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu: Meister, weise deine Jünger zurecht! ⁴⁰ Er erwiderte: Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.

→ Lk 2,14

Hab 2,11

Joh 12 ¹² Am Tag darauf hörte die große Volksmenge, die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem. ¹³ Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen: **Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!** ¹⁴ Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf – wie es in der Schrift heißt: ¹⁵ Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin. ¹⁶ Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst, dass es so über ihn geschrieben stand und dass man so an ihm gehandelt hatte. ¹⁷ Die Menge, die bei Jesus gewesen war, als er Lazarus aus dem Grab rief und von den Toten auferweckte, legte Zeugnis für ihn ab. ¹⁸ Ebendeshalb war die Menge ihm entgegengezogen, weil sie gehört hatte, er habe dieses Zeichen getan. ¹⁹ Die Pharisäer aber sagten zueinander: Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; alle Welt läuft ihm nach.

Erfüllungszitat

Weitere Abende in der Reihe BIBELGESPRÄCHE: THEMEN UND BEZÜGE zur Messliturgie: **Do, 9. 3.: ... nahm das Brot und sagte Dank. . .** – **Do, 27. 4.: Vater unser** – **Do, 25. 5.: Lamm Gottes** – **Do, 15. 6.: Herr, ich bin nicht würdig. . .** — Jeweils donnerstags um **19:30 Uhr** im **Therensiensaal** (1040, Paulanergasse 6).

Alle Informationen zu den BIBELGESPRÄCHEN: THEMEN UND BEZÜGE finden sich auf der Homepage der Pfarre zur Frohen Botschaft (pfzfb.at/btb). Rückmeldungen oder Erkundigungen bitte an Kaplan Albert Reiner (E-Mail: Albert.Reiner@zurFrohenBotschaft.at).

